

29

FDP-Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Antrag

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Fulda, 18. April 2017

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

1. Die Stadt Fulda setzt sich für die Fortsetzung der Messe RettMobil in Fulda ein.
2. Die Stadt bringt bei dem Betreiber in Erfahrung, welche Rahmenbedingungen für den Verbleib der Messe in Fulda erforderlich wären und welche weiteren Erfordernisse bestehen.
3. Die Stadt Fulda setzt sinnvolle und notwendige Erweiterungen um, die dem Erhalt der Messe in Fulda dienen.

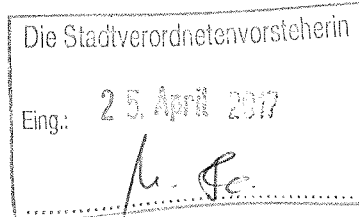
Begründung:

Laut Pressemeldung in der Fuldaer Zeitung vom 28.03.2017 ist die Messe am Standort Fulda nur bis in das Jahr 2020 gesichert, denn dann endet der Vertrag mit der Messe Fulda. Auf Grund der bundesweiten und sogar europaweiten Bedeutung der Messe und den wirtschaftlich positiven Auswirkungen auf die Stadt Fulda erscheint das Fortsetzen der Messe sinnvoll. Zu den Veranstaltungszahlen: über 500 Aussteller, mehr als 26.000 Besucher.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, den 5. April 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Die CWE Stadtverordnetenfraktion stellt folgenden Antrag:

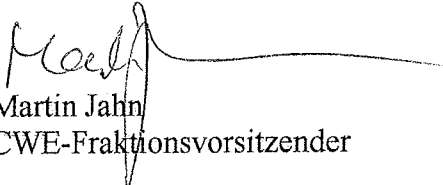
Der Magistrat möge den Fuldaer Stadt- und Kreisarchäologen Dr. Verse beauftragen, eine Bodendenkmaluntersuchung im Gebiet der Alten Heerstraße vorzunehmen, um so den Bestand an historischen Bodendenkmälern sichten und sichern zu können.

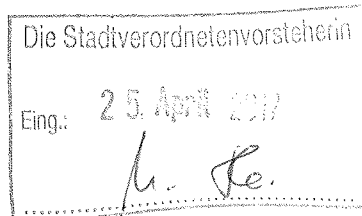
Begründung:

Die Alte Heerstraße und Hügelgräber aus keltischer Zeit sind einmalige und kostbare Denkmäler unserer Region. Daher muss vorab geklärt werden, ob diese angesichts der geplanten Windradaufstellung im Gieseler Forst Schaden nehmen könnten. Sollte dies der Fall sein, ist es Aufgabe von Dr. Verse, dem geplanten Vorhaben für die Windradaufstellung in diesem Gebiet keine denkmalrechtlich notwendige Erlaubnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Pia Maria Schindler
CWE-Stadtverordnete


Martin Jahn
CWE-Fraktionsvorsitzender



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
24.4.2017



ANTRAG

Zur Vermeidung der unerlaubten Verkehre und zur Eindämmung des Vandalismus sowie der Vermüllung sind als Sofortmaßnahmen ständige Kontrollen durch die städtischen Behörden einzuleiten.

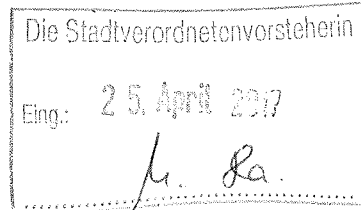
Parallel zur Neugestaltung des Naherholungsgebiete Schulzenberg ist ein Konzept zu entwerfen, das die nicht erlaubten Verkehre verhindert, sowie den Vandalismus und die Vermüllung weitgehend eindämmt.

Begründung:

Der Schulzenberg wird derzeit seinem Ruf als Naherholungsgebiet nicht gerecht. Trotz Verbotsschilder nutzen viele Autofahrer die Feldwege des Schulzenberges. Der Parkplatz und der darüber liegende Grillplatz, sowie die umliegenden Feldwege sind häufig vermüllt und mit Glasscheiben von zerstörten Glasflaschen versehen. Im Rahmen der Neugestaltung Naherholungsgebietes soll ein neuer Grillplatz entstehen, neue Wege angelegt werden und die vorhandenen verbessert werden. Es wäre sinnvoll, in diesem Zusammenhang gestalterische Maßnahmen zu ergreifen, die diese Problematik weitgehend eindämmt.

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
H-J. Tritschler



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
24.04.2017



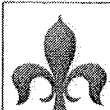
ANTRAG

Die SPD-Fraktion beantragt die Errichtung des Gieseltal-Radweges zwischen den Stadtteilen Istergiesel und Johannesberg aus Eigenmitteln, falls die Förderung aus dem zweiten Programm nicht gewährt wird.

Die notwendigen Mittel sind in den Haushalt 2018 einzustellen.

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatterin
Rose Finkler



Die Stadtverordnetenversammlung

Eing.: 25. April 2017

M. He.

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr.1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580
mail: stefan.grauel@t-online.de

33

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda

Fulda, den 24.04.2017

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion
für die Stadtverordnetenversammlung am 08.05.2017

A N T R A G

Die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob nach Abschluss der bodendenkmalpflegerischen Arbeiten auf dem Gelände an der Dalbergstraße ein Konzept zur dauerhaften Präsentation der Funde vor Ort- eingebunden in die kleine Parkanlage- erstellt werden kann. Im konkreten Fall sind die notwendigen Kosten für Konzept und Realisierung zu ermitteln.

Begründung:

Schon kurz nach Beginn der Arbeiten sind die Grundmauern eines gut erhaltenen Turmes gefunden worden. Die Grabungen ergaben weiterhin schon jetzt klare Hinweise auf das frühere Niveau der Stadtmauer. Weitere Erkenntnisse sind zu erwarten. Wir sollten die Chance nutzen, die Geschichte Fuldas hier dauerhaft erlebbar zu machen und nicht nach erfolgter Kartierung wieder zuzuschütten.

Berichterstatter: Walter Krah

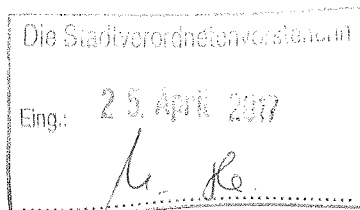
Patricia Fehrmann

Fraktionsvorsitzende

(Fraktionsassistent)

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de



An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 24.04.2017

36037 Fulda

Antrag zur Bewerbung um Aufnahme in den Kreis der hessischen Klima-Kommunen

Im März dieses Jahres hat die hessische Landesregierung den Klimaschutzplan 2025 beschlossen.

Bis 2025 sollen die Treibhausgase in Hessen um 40 Prozent reduziert werden, um im Jahr 2050 klimaneutral zu sein.

Für die prioritären Maßnahmen stellt die hessische Landesregierung 140 Millionen Euro zur Verfügung. Kommunen und kommunale Unternehmen können jetzt Fördermittel u.a. zur Umsetzung ihrer Klimaschutzpläne beantragen.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN beantragt die Bewerbung zur Aufnahme in das Nachhaltigkeitsprojekt „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“, um auf der Grundlage einer Kohlenstoffdioxid-Bilanz weiterhin Maßnahmen zum Klimaschutz zu erstellen und diese zu verwirklichen.

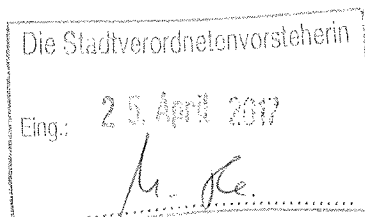
Ziel ist die nachhaltige Reduktion der Treibhausgasemissionen zum Schutz des Klimas.

Silvia Brünnel

Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de



An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 24.04.2017

36037 Fulda

Antrag Spielplatzkompass

Zurzeit werden in der Stadt Fulda einige neue große Baugebiete ausgewiesen. Da gerade junge Familien mit Kindern bauen, ist auch die Ausstattung der Baugebiete mit Spiel- und Erholungsmöglichkeiten für die Kinder wichtig.

Die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN beantragt deshalb:

Bei der Gestaltung von Freizeitflächen in Neubaugebieten soll ein Konzept im Rahmen des Spielplatzkompasses mit dem Ortsbeirat erarbeitet werden. Ziel dieses Konzeptes soll nicht nur die Gestaltung der Fläche im Neubaugebiet sein, sondern es sollen auch die bereits bestehenden Spielplatz- und Freizeitmöglichkeiten mit in die Planung einbezogen werden.

Bei dieser gemeinschaftlichen Konzeptentwicklung können erste Kontakte zwischen den Bewohnern des Neubaugebietes und den Bewohnern des bereits bestehenden Ortsteils geschaffen werden.

Knut Heiland

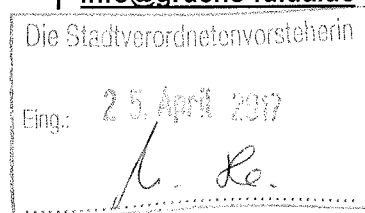
A handwritten signature in black ink, appearing to be "KH".

i.V. Silvia Brünnel

Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de



An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 24.04.2017

36037 Fulda

Antrag zur „Tempo-30-Zone“ Innenstadt

Da die Fertigstellung der Osttangente erfolgt ist, kann nun das ursprüngliche Ziel einer Umfahrung der Innenstadt verfolgt werden. Dadurch verbessert sich maßgeblich die Aufenthalts- und Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger. Die Reduzierung und Verlangsamung des Verkehrs entspricht den Interessen der Anwohner, Fußgänger und Radfahrer und sorgt nachhaltig für mehr Sicherheit und weniger Lärm.

Die hessische Landesregierung unterstützt Kommunen bei der Einrichtung von Tempo-30-Zonen.

Bündnis90/DIE GRÜNEN beantragen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Lärmreduzierung die Einrichtung einer Tempo-30-Zone den innerstädtischen Bereich betreffend (Schlossstraße, Rabanusstraße, Heinrichstraße, Sturmiusstraße, Lindenstraße, Rhönstraße, Nikolausstraße, Petersgasse, Vor dem Peterstor, Am Schützenhaus, Ruprechtstraße und Maria-Ward-Straße).

Silvia Brünnel

Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen